

RS OGH 2014/12/3 15Os141/14w, 15Os192/15x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.12.2014

Norm

StGB §107 Abs2

Rechtssatz

Der subjektive Tatbestand der gefährlichen Drohung nach § 107 Abs 1 und 2 erster Fall StGB erfordert (neben der Absicht, den Bedrohten in Furcht und Unruhe zu versetzen) den Vorsatz (§ 5 Abs 1 StGB), beim Bedrohten den Eindruck einer ernst gemeinten Ankündigung eines bevorstehenden Anschlags auf das Leben zu erwecken.

Entscheidungstexte

- 15 Os 141/14w
Entscheidungstext OGH 03.12.2014 15 Os 141/14w
Beisatz: Siehe bereits 13 Os 25/01, 15 Os 159/08h, 15 Os 26/12f, 14 Os 127/13b. (T1)
- 15 Os 192/15x
Entscheidungstext OGH 17.02.2016 15 Os 192/15x
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2014:RS0129802

Im RIS seit

26.01.2015

Zuletzt aktualisiert am

18.03.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at